

Informationsblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Sportangebot. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen und Regeln zukommen lassen. Bitte lesen sie den Text aufmerksam durch.

Vor- und nach der Sportstunde

Die Kinder sollten ca. 5 Minuten vor Beginn der Sportstunde die Sportstätte betreten und sich in den Umkleieräumen umziehen. Für die abgelegten Sachen wird keine Haftung übernommen. Fundstücke werden an einem von den Trainern zu erfragenden Ort gesammelt. Die Kinder sollten die Sportstätte erst zur vorgesehenen Startzeit betreten, damit die jeweilige Vorgruppe nicht gestört wird.

WICHTIG: Jedes Kind muss wissen, ob (und vom wem) es abgeholt wird und ob es selbstständig nach Hause gehen kann. Wir führen keine Abhollisten!

Die Aufsichtspflicht der Übungsleiter beschränkt sich auf die jeweilige Zeit der Übungsstunde. Selbstverständlich lassen wir kein (nicht abgeholtes) Kind alleine an der Halle zurück. Daher ist es wichtig, dass der Übungsleiter die Kontaktdaten der Eltern hat. Bitte übergeben Sie ihm unaufgefordert das beiliegende Formular mit den gewünschten Angaben.

Ausfall einzelner Sportstunden

Während der Schulzeit (also außerhalb der Schulferien) bieten wir alle Sportstunden regelmäßig laut des Sportangebotes an. Es kann allerdings vorkommen, dass einzelne Sportstunden ausfallen müssen. In der Regel kündigt der Übungsleiter dies rechtzeitig und mehrfach an (z.B. in den Stunden zuvor und per E-Mail).

WICHTIG: Es kann allerdings vorkommen, dass der Ausfall einer Sportstunde so kurzfristig entschieden wird, dass wir nicht alle Betroffenen rechtzeitig informieren können. In diesem Fall hängt am Halleneingang ein Zettel bzw. ein Betreuer steht vor der Sportstätte. Hierauf müssen Kinder, die ohne Begleitung der Eltern kommen, vorbereitet sein, d.h. sie müssen wissen, wie sie und zu wem sie zurückgehen können (wenn sie z.B. keinen Hausschlüssel besitzen und die Eltern nicht zu Hause sind). Falls ein Betreuer vor der Halle steht, kann dieser auch per Handy die Eltern anrufen.

WICHTIG: Eltern, deren Kinder nicht alleine zu Fuß gehen, müssen Ihre Kinder in der Sportstätte dem Übungsleiter übergeben, um sicherzugehen, dass die Sportstunde auch stattfindet oder gegebenenfalls ihr Kind wieder mit nach Hause nehmen zu können. Es reicht nicht, das Kind am Parkplatz aussteigen zu lassen.

Bitte wenden

Seite 1 von 2

1. Vorsitzender: Berthold Müller
Stellvertreter: H.-Jürgen Hornig, Stefan Hartmann

Bankverbindung:

Wiesbadener Volksbank
Rheingauer Volksbank
Nassauische Sparkasse

IBAN: DE29 5109 0000 0040 0797 00
IBAN: DE07 5109 1500 0045 1861 05
IBAN: DE78 5105 0015 0393 0186 15

BIC: WIBADE5W
BIC: GENODE51RGG
BIC: NASSDE55XXX

Verletzungen, Unfälle

Verletzungen und Unfälle kommen beim Sport von Kindern sehr selten vor. Dennoch können wir sie nicht ausschließen. Was passiert in solch einem Fall:

1. Bei einer kleineren Verletzung (z.B. Hautabschürfung oder blauer Fleck) helfen wir mit Pflastern, Desinfektionsmittel, Kühlpacks und tröstenden Worten.
2. Bei „mittelschweren“ Verletzungen (z.B. Verstauchung, Nasenbluten, offene Wunde) starten wir auch Erste-Hilfe-Maßnahmen, versuchen aber zugleich, die Eltern telefonisch zu erreichen, damit das Kind abgeholt wird.
3. Bei „schweren“ Verletzungen (z.B. Verdacht auf Knochenbruch oder Gehirnerschütterung) behalten wir uns vor, neben der Information an die Eltern sofort den Notarzt zu bestellen.

Generell gilt:

1. Alle Maßnahmen zur Notfall- und Krankenbehandlung übernimmt die jeweilige Krankenkasse des Kindes.
2. Sobald nach einer Verletzung ein Arzt konsultiert werden muss, melden wir seitens des Turnvereins diesen Vorfall an die Unfallversicherung, nachdem die vom betroffenen Übungsleiter und den Eltern/Erziehungsberechtigten verpflichtend auszufüllende Unfallmeldung in der Geschäftsstelle rechtzeitig abgegeben wurde. Diese übernimmt nicht die Kosten der Krankenbehandlung, sondern eventuelle Kosten für Spätfolgen. Weitere Informationen dazu beantworten wir gerne auf Nachfrage.
3. In jedem Fall würden wir Betreuer uns über eine kurze Rückmeldung zum aktuellen Gesundheitszustand des Kindes in den nächsten Tagen (z.B. per E-Mail) freuen.

„Zu lebhafte“ Kinder

Auch dieses Thema möchten wir gerne ansprechen. Es kommt manchmal vor, dass Kinder in den Sportstunden wiederholt den Anweisungen der Betreuer nicht folgen bzw. durch auffälliges Verhalten die Durchführung der Sportstunde stören. Für diesen Fall behalten wir uns zwei „Disziplinarmaßnahmen“ vor:

1. Als erstes verordnen wir dem Kind eine mehrminütige Auszeit am Hallenrand. Danach darf es wieder am Sportprogramm teilnehmen.
2. Falls diese erste Maßnahme keine Wirkung zeigt, wird das Kind aufgefordert, sich umgehend umzuziehen und den Rest der Sportstunde am Hallenrand zu verbringen. In diesem Fall werden Sie als Erziehungsberechtigte hierüber informiert.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Verhaltenskodex zum Kindeswohl

Alle Betreuerinnen und Betreuer des Turnvereins 1861 Bad Schwalbach verpflichten sich zur Einhaltung des Verhaltenskodexes der Sportjugend Hessen und praktizieren die zugehörigen Verhaltensregeln, siehe hierzu: <http://www.sportjugend-hessen.de/Kindeswohl-im-Sport.491.0.html>

Der Vorstand des TV 1861 Bad Schwalbach und seine Abteilungsleiter